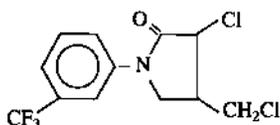


# Flurochloridon

## Synonym:

3-Chlor-4-(chlormethyl)-1-[3-(trifluormethyl)phenyl]-2-pyrrolidon

## Chemische Formel:



## Beschaffenheit:

weißer Feststoff mit unspezifischem Geruch;  
 Siedepunkt 212,5 °C bei 1333,3 Pa  
 Dampfdruck  $7,5 \cdot 10^{-4}$  Pa bei 50 °C  
 Löslichkeit (in g/100 g bei 20 °C) Wasser: 4  
 Ethanol: 10  
 Kerosin: < 0,5

## Vorkommen:

Racer (250 g/l)

## Verwendung:

Herbizid

## Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Pyrrolidon.

Der Abbau von Flurochloridon erfolgt in Ratten durch schnelle extensive Metabolisierung und Ausscheidung.

Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett und Gehirn - je nach Gentypus und Zusatzgiften. Nervengift.

## Toxizität:

$LD_{50}$  Ratte 9 oral 3650  $\frac{mg}{kg}$

$LD_{50}$  Kaninchen dermal >5000  $\frac{mg}{kg}$

$LC_{50}$  Ratte inhal. >0,375 mg/l

## Symptome:

Tier:

Depression, Prostration, Ataxie, Tremor.

## Nachweis:

akut:

GLC

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im Tox-Labor.

**Therapie:***akut:*

Dekontamination mit anschließender symptomatischer Behandlung. Kein Erbrechen erzeugen (organische Lösemittel).

*chronisch:*

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

– Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba(3x20mgTebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3 x 200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP–3x2Drgs.

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken